

Einbindung des Bezirksausschusses Anwohnern und Gewerbetreibenden zur Fußgängerzone Brienner Straße

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die LHM München dazu auf, den Bezirksausschuss Maxvorstadt und die betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden über die Planung der Fußgängerzone in der Briennerstraße einzubinden und zu informieren und die erwartete höhere Verkehrsbelastung zur Erreichbarkeit des Parkhauses im Umfeld darzustellen

Begründung:

Aus der Presse hat man die Planung einer Fußgängerzone zwischen Ludwigstraße und Amiraplatz erfahren. Das Parkhaus ist damit nur noch über den Karolinenplatz bzw. über Seitenstraßen zu erreichen und es wird damit im Umfeld für die Anwohner zu einer höheren Verkehrsbelastung kommen.

Der Bezirksausschuss, wie auch Anwohner und Gewerbetreibende sollen transparent über die Auswirkungen informiert werden.

Antragsteller: Gerhard Mittag